

# Trunks und Marron

## Wenn zwei Herzen zueinander finden

Von Vivi\_chan

### Kapitel 1: (2) Hoffnung?!

Hallöchen!!!! Hier ist das 2. Kapitel meiner Trunks und Marron Fanfic. Ich wollte es schon ein bisschen früher reinbringen, aber dann hat es doch länger gedauert, als geplant. Aber egal.

Bevor ihr anfangen dürft zu lesen will ich mich bei ssj4sarah für ihr Kommentar bedanken. Hab mich riesig darüber gefreut. Vielen Dank \*dichknuddel\*.

Ohne Feedback kann ich einfach nicht leben, also nicht vergessen. \*g\*

Jetzt wünsche ich euch viel Spaß beim weiterlesen.

2. Kapitel: Gibt es Hoffnung?!

Er nahm ihren bewusstlosen Körper auf seine Arme und verschwand dann in der dunklen Nacht....

Nach ca. 15 min.

Marrons Lider fingen an sich langsam zu öffnen. Als sie wieder vollkommen bei Bewusstsein war und in das Gesicht von Trunks sah, erschrak sie erst einmal und sprang dann, wortwörtlich, von seinen Armen. Ein bisschen verwirrt blieb Trunks stehen und sah auf die Person vor sich. "T....Tr....Trunks?!", fragte Marron flüsternd. Jetzt sah Trunks diese nur noch verwirrter an, da er nicht wusste wieso sie seinen Namen kannte. \*Wieso kennt diese Person mich? Ich hab sie doch noch nie zuvor gesehen.\*, dachte er sich. "Ähm .... ja ich bin Trunks .... aber .... äh .... von wo kennst du mich???", fragte Trunks nach einer Weile der Stille. Marrons innere Welt zerbrach und das zum zweiten Mal an diesem Tag. \*Das kann nicht sein. Das .... das ist nicht wahr. Er weiß nicht wer ich bin. .... Er hat mich also vergessen.\* Marron lächelte bitter und Trunks fragte abermals woher sie ihn kannte. In ihr kamen wieder die Tränen hoch, aber sie wollte sie nicht unterdrücken und kurz darauf rollten ihr auch schon dicke Tränen die Wangen hinunter. Trunks sah sie immer noch fragend an und verstand einfach nicht was hier los war. Wieso sie so plötzlich weinte. Da war er echt überfragt. "Du .... du weißt es also wirklich nicht?", brachte Marron mit tränenerstickter Stimme hervor. Trunks schüttelte nur den Kopf. "Wir kennen uns. Und das schon lange. ...'fing sie an und machte dann eine kleine Pause bis sie weitersprach'.... Beim letzten großen Turnier. Ein kleines blondes Mädchen mit dem du gerne gespielt hast." Trunks verstand immer noch nicht wer sie war (Mein Gott Trunks bist du denn echt so schwer von begriff \*kopfschüttel\*). Marron war am Ende. Nicht nur mit ihrer Kraft sondern

auch mit den Nerven. Sie konnte es einfach nicht glauben das er sich nicht mehr an sie erinnerte. Oder hatte sie sich so verändert? Vielleicht sah man sie in der Dunkelheit auch nicht so genau und jetzt wo sie so durchnässt war und sie total schlimm aussah. Nein, das waren alles nur Ausreden die sie sich einfallen ließ, da sie sich nicht eingestehen wollte, das Trunks sie wirklich vergessen hatte. "Na gut. Ich sags dir. ...'wieder machte sie eine Pause'..... Ich bin's Marron." "Marron.", wiederholte Trunks und sah sie immer noch fragend an als hätte er diesen Namen noch nie zuvor gehört. Marron war nun nicht mehr traurig sondern einfach nur noch sauer. "Ja Marron! Die Tochter von C18 und Kuririn. MARRON!!!!!!!!!!!!", schrie sie ihm laut zu. Danach hatte sie sich umgedreht und war weggelaufen. Jetzt viel es Trunks wie Schuppen von den Augen. \*Aber klar. Marron.\*, dachte er sich. Er fing ebenfalls an zu laufen und hatte Marron schnell eingeholt, diese ging jetzt mit langsamen Schritten weiter. "Ähm .... Marron .... ich ..... du hast dich so verändert das ich dich nicht erkannt habe .... es ... tut mir leid." Doch Marron antwortete nicht und nickte nur mit dem Kopf. Still schweigend gingen sie nebeneinander her und kamen dann am Eingang der Capsule Corporation an. Bevor Trunks klingelte meinte sie noch zu ihm, das er ihrer Mutter nichts von dem was passiert war erzählen solle. Er nickte nur und öffnete dann die Tür. Beide traten ein und sofort kamen Bulma und C18 angerannt. "Marron Schatz! Ich hab mir ja solche Sorgen um dich gemacht. Geht es dir gut? Ist dir was passiert? Hast du etwa geweint?", meinte ihre Mutter gleich darauf. Marron konnte nicht so schnell reagieren wie ihre Mutter sprach und schüttelte immer bloß den Kopf, das alles mit ihr in Ordnung sei. Es dauerte einige Zeit bis Marron ihrer Mutter klar gemacht hatte das mit ihr wirklich alles in Ordnung sei und sie jetzt gerne schlafen gehen würde, da sie total müde sei. Bulma führte Marron in eines der vielen Gästezimmer und gab ihr ein Nachthemd zum schlafen. Marron bedankte sich und Bulma verschwand dann aus dem Zimmer. Sie zog sich schnell um und schlüpfte dann unter die warme Decke. Marron war auf der Stelle eingeschlafen, da sie durch das viele weinen und das was sie erlebt hatte total erschöpft war. Trunks hatte sich ebenfalls schon ins Bett gelegt konnte aber nicht so schnell einschlafen, weil seine Gedanken bei Marron waren. \*Jetzt wo es mir einfällt. Sie sah richtig hübsch aus. Auch wenn sie total verweint war und ihre Kleider durchnässt. Sie sah wirklich schön aus. Aber ich sollte besser nicht so viele über sie nachdenken. Ich habe ja schon Pan als Freundin. Daher sollte ich Marron am besten schnell vergessen.\* Dann schlief Trunks ebenfalls ein.

Es verging 1 Woche.

Die neue Familie war nun bereits in ihre neue Wohnung eingezogen und lebten wie jeder andere auch. Marron die immer noch sehr an Trunks hing, hatte ihre Gefühle zurückgestellt und erkannt das er nicht mehr als nur Freundschaft für sie empfand. Er war mit Pan, seiner Freundin, sehr glücklich und Marron wollte nicht dazwischen funken. Auch wenn es sehr wehtat, wenn sie die beiden miteinander rumknutschen sah. Bra, Trunks Schwester, war Marrons beste Freundin in dieser Woche geworden und die beiden erzählten sich alles und hatten keine Geheimnisse voreinander. Daher wusste auch Bra, was Marron, für ihren Bruder empfand. Marron hingegen wusste auch das Bra unheimlich in Goten verliebt war. Marron war in Bras Klasse und saß gleich neben ihr. Und heute begann mal wieder einer dieser bescheuerten Schultage.

Piep ..... Piep ..... Piep ..... Piep!!! Der Wecker klingelte. Und wie jeden Morgen hatte Marron keine Lust aufzustehen um in die Schule zu gehen. Sie griff sich denn Wecker und knallte in gegen die Wand sodass er sofort aufhörte zu piepsen. Marron schlug

sich die Decke über den Kopf und versuchte weiterzuschlafen. Aber so wie es schien sollte es nicht sein. Denn schon hörte sie ihre Mutter von unten rufen das sie aufstehen sollte, sonst würde sie wieder einmal zu spät in die Schule kommen. Marron meinte daraufhin nur ein "Ja, ja!" und schlug gleich darauf die Decke zur Seite. Obwohl sie keine Lust hatte aufzustehen schwank sie ihre Beine aus dem Bett und streckte sich, dabei gähnte sie herzhaft. Marron machte sich auf den Weg ins Bad und zog sich dort erst einmal aus. Dann stieg sie unter die Dusche und ließ das warme Wasser über ihren Körper fließen. Das war das einzige was sie jeden Morgen am liebsten tat. Sich unter die Dusche stellen und an gar nichts zu denken. Sie liebte es wenn das Wasser sie umhüllte, da sich Marron dann immer geborgen und sorglos füllte. Nachdem sie sich geduscht hatte wickelte sie sich ein Handtuch um ihren Körper, putzte noch schnell ihre Zähne und verschwand dann wieder in ihrem Zimmer. Dort ging sie in ihren begehbaren Kleiderschrank; denn hatte ihr Bulma dort angebaut da sie, sie darum gebeten hatte und holte ihre Schulkleidung heraus. Erst zog sie sich noch einen blauen Slip und eine passenden BH dazu an. Dann fing sie an sich ihre Schulkleidung anzuziehen. Diese bestand aus einem violetten Rock der fast bis zu den Knien ging, einer weißen Bluse und einer violetten Weste. Nachdem sie nun fertig angezogen war setzte sie sich an ihre Kommode und band ihre Haare zu zwei Zöpfen zusammen, so wie sonst auch. Zum Schluss setzte sie noch einen lilanen Lidschatten auf und Lipgloss und verschwand dann mit ihrer Schultasche aus ihrem Zimmer. Unten angekommen nahm sie am Küchentisch platz und fing seelenruhig zu essen an. "Marron Schätzchen. Musst du nicht langsam zur Schule.", fragte ihre Mutter. Marron sah auf die Uhr und bekam einen Schock. \*Nur noch 10 Minuten\*, dachte sie. Sie sprang auf stopfte sich noch schnell ein Brot in den Mund, zog ihre weinroten Stiefel an und verschwand mit einem "Tschüß" aus dem Haus. Marron bog gerade um die Ecke als sie gegen etwas krachte und zu Boden fiel. "Scheiße. Seit wann steht hier denn ne Wand.", meinte sie zu sich. Als sie ihre Augen wieder öffnete stand vor ihr aber keine Wand, sondern Trunks und Goten. Hinter Goten tauchte Bra auf und meinte: "Hi Süße! Wir müssen uns beeilen sonst kommen wir noch zu spät. Am besten wir fliegen." Marron nickte ihr nur zu und stand wieder auf. "Goten könntest du mich bitte nehmen und du Marron, lässt dich von Trunks tragen." "Ja. Aber wir können doch selber fliegen.", konnte diese nur darauf erwidern. "Schon, aber willst du das dir jemand unter den Rock schaut?" Marron kam gar nicht mehr dazu irgendwas zu erwidern, da Trunks sie gepackt hatte und sie nun auf seinen Armen lag. Goten nahm noch schnell Bra und dann flogen beide los. Marron füllte sich pudelwohl in den Armen von Trunks. Ihr Herz pochte so laut das sie dachte Trunks könnte es hören und ein unglaubliches Kribbeln war in ihrer Magengegend zu spüren, so als würden dort Tausende von Schmetterlinge ihre Bahnen drehen. Was sie nicht wusste, war das es Trunks nicht besser ging. Auch er hatte dieses Kribbeln im Bauch. Selber verstand er es nicht richtig, da er so ein Gefühl noch nie gehabt hatte. Er schielte zu Marron nach unten und hatte einen perfekten Blick in ihren Ausschnitt. Marron hatte seine Blicke bemerkt und sah zu ihm nach oben, sofort hatte er seinen Blick abgewendet und wurde leicht rot. Ebenfalls Marron. \*Oh man! Wie peinlich. Jetzt hat sie gesehen wie ich ihr in den Ausschnitt gestarrt habe. Bestimmt wird sie nun denken ich bin ein perverser Spanner. .... aber sie füllt sich echt gut an. Ihre schlanke Figur und sie selbst auch sieht einfach super aus.\* Doch er konnte nicht mehr weiterdenken da sie bei der Schule angekommen waren und in einer kleinen Seitenstraße landeten, sodass sie niemand sah. Alle eilten in das Schulgebäude, verabschiedeten sich voneinander und jeder lief in eine andere Richtung. Marron und Bra kamen noch gerade pünktlich ins

Klassenzimmer den schon einige Sekunden später kam ihre Lehrerin Frau Kamira in die Klasse. Sie schien sichtlich schlechte Laune zu haben das sah man ihr sofort an. Die Schüler begrüßten sie und sie tat es ihnen gleich. Für Marron und Bra schienen sich die ersten Stunden bis zur Pause ewig lange hinzuziehen. Bis endlich die Pausenglocken läuteten und alle Schüler jubelnd das Klassenzimmer verließen. Die beiden Freundinnen gingen gemeinsam in den Pausenhof und saßen sich dort in den Schatten auf eine Bank. Sie redeten ein wenig miteinander, als sie schon von weitem sahen das Goten und Trunks kamen. Aber da war noch eine Person die sich fest an Trunks klammerte nämlich Pan. Bra bemerkte den traurigen Gesichtsausdruck ihrer Freundin und redete ihr gleich wieder Mut zu. Als sie nun alle fünf zusammen waren und ratschten hörten sie wie ein Mädchen sie ansprach. "Hey hi! Bra Maus wie geht's denn so? Willst du uns denn nicht deine Freundin vorstellen?", meinte das Mädchen. Bra und Marron standen auf und Bra fing an vorzustellen. "Marron, das sind ...'sie zeigte auf ein Mädchen mit schulterlangen braunen Haaren'.... Aviva und das .... 'sie zeige auf das Mädchen mit schwarzen Po-langen Haaren'.... ist Reva. Und das hier ist Marron." Sie reichte den beiden die Hand und meinte zu jeder ein "Hallo". "Mmmhh ..... du siehst gut aus. Deine schlanken Beine passen sich perfekt deinen Rundungen an. Du hast keinen zu kleinen und auch keinen zu großen Busen. Dein Gesicht sieht hübsch aus und deine Frisur ist schlicht aber wirklich niedlich.", meinte Aviva nachdem sie Marron eingehend gemustert hatte. Bra verdrehte nur die Augen und erwiderte dann. "Aber Aviva .... 'sie drehte sich zu Marron'... denk dir nichts dabei, das macht sie bei jedem neuen so. Immer gleich mustern, das gehört einfach zu ihrem Hobby." "Das stimmt.", meinte Reva grinsend. "Du machst doch bestimmt ne Sportart, oder Marron? Sonst würdest du ja nicht so gut gebaut sein?", fragte Aviva nach ner Weile. Marron wurde leicht rot. Sollte sie wirklich sagen das sie Kampfsport betreibt. Vielleicht würden sie dann nichts mehr mit ihr zu tun haben wollen. "Naja .... ähm .... ich .... äh ... ich betreibe ..... Kampfsport.", das letzte Wort sprach Marron fast völlig flüsternd. Doch Aviva hatte es gehört, ging dann auf sie zu und umarmte sie. Für Marron kam das alles total unerwartet. "Das ist ja super. Ich und Reva betreiben nämlich auch Kampfsport." Bra, Marron, Reva und Aviva wechselnden noch einige Wörter miteinander bis die beiden Mädels verschwanden. Was Marron aber zu denken gab, war das Aviva und Reva die anderen drei keines Blickes gewürdigt hatten. "Die sind echt nett." Bra nickte ihrer Freundin zustimmend. Die Pause verlief nicht sehr interessant und dann läutete auch schon die Pausenglocke um das Ende der Pause anzuzeigen. Jeder ging wieder in seine eigene Klasse und wartete bis Schulschluss war.

In der Klasse von Trunks und Goten.

Trunks sah verträumt aus dem Fenster und passte im Unterricht nicht auf, das bemerkte Goten natürlich, aber er wollte ihn jetzt nicht aus seinen Gedanken reißen. Trunks war dieses mal nicht wie sonst immer bei seiner geliebten Pan in Gedanken sondern bei Marron. Dieses Mädchen ging ihm einfach nicht mehr aus dem Kopf. Aber wieso? Wieso musste er ständig an sie denken und strich Pan total aus seinen Gedanken. \*Liebe ich sie vielleicht?\* Doch er hatte diesen Gedanken schnell wieder abgeschüttelt, weil er fand das, das einfach absurd klang. Er und in Marron verliebt, nie im Leben. Auch wenn sie einfach super aussah!

Nach einer Ewigkeit, so schien es allen, klingelte es endlich zum Schulende.

"Hey Bra! Hast nicht Lust noch shoppen zu gehen?" Bras Augen leuchteten auf und sie

nickte ihrer Freundin zu. Schnell packten sie ihre Schulsachen zusammen und liefen hinaus aus dem Schulgebäude. Der Bus hielt gerade an der Bushaltestelle an und die beiden flitzten schnell dahin, gerade noch erwischten sie in. Marron und Bra wollten mal wie ganz normale Mädchen in die Stadt fahren und nicht fliegen. Es dauerte so ca. 20 min. und der Bus hielt mitten im Zentrum der Stadt. Glücklicherweise stiegen die beiden aus und überlegten wo sie den als erstes hingehen sollten. "Also ich würde die Botique "Le Frenche" vorschlagen. Da war ich letztens drinnen und die haben echt ausgeflippte und sexy Klamotten.", schlug Bra vor. "Klar. Gehen wir!" Kurze Zeit später standen sie in dem Geschäft und holten sich einige Kleidungsstücke und gingen in die Umkleidekabine. Als Marron in die Botique hineingegangen war, war ihr sofort ein bestimmtes Kleidungsstück ins Auge gefallen, ebenso Bra. Beide zogen sich eins nach dem anderen an und zum Schluss das was ihnen von Anfang an gefallen hatte. Bra stand bereits draußen und betrachtete sich im Spiegel. Sie hatte sich ein weinrotes Mini-Sommerkleid ausgesucht das hauteng an ihrem Körper lag und am Bauch aufgeschnitten war. Es hatte keine Ärmel und der Ausschnitt ging auch ziemlich tief, sodass man wirklich einen perfekten Ausblick auf ihr Dekollete hatte. Dann trat Marron aus der Kabine und Bra brachte nur ein "Wow. Sieht spitze aus" heraus. Marron trug einen türkisen Minirock und einen ziemlich bauchfreien lilanen Spagettiträger. Sie grinste Bra an und machte ihr ebenfalls ein Kompliment, das ihr das Kleid einfach ausgezeichnet stand. Bevor Bra zurück in die Umkleidekabine ging meinte Marron noch: "Ich hab ne Idee. Lassen wir die Sachen doch gleich an." Bra schaute erst skeptisch zur ihrer Freundin hinüber, willigte dann aber doch ein. Beide gingen an die Kasse bekamen ne Tüte für die anderen Sachen und machten sich weiter auf den Weg. 2 Stunden später hatten die beiden schon fast alle Läden in der Stadt abgeklappert und jeder trug nun Tonnen Weise von Tüten mit sich. "Hey Süße! Ich könnte jetzt noch Schuhe gebrauchen und ne Kette zu meinem neuen Outfit wäre auch nicht schlecht.", schlug Bra vor. Marron war natürlich begeistert von dieser Idee und beide gingen in den nächsten Schuhladen. Dort suchten sie sich erst mal duzend weise von verschiedenen Schuhen aus, bis sie sich für welche entschieden hatten. Bra kaufte sich ein Paar Sandalen, ein Paar dunkelrote Stöckelschuhe und dann noch Stiefel. Marron tat es ihr gleich nur das sie blaue Stiefel besaß. Diese zog sich Marron auch gleich an, Bra ihre Stöckelschuhe. Als nächstes wollten sie zu einem Juwelier. Als die beiden Freundinnen durch die Straßen gingen, piffen ihnen einige Typen hinterher und viele konnten den Blick von den beiden gar nicht mehr abwenden. Auch als sie beim Juwelier waren starrten sie schon alle mit offenem Mund an. Marron und Bra grinsten nur ständig, da beiden das gleiche dachten. Ein Verkäufer kam auf die beiden zu und der Blick fiel auf die Ausschnitte der beiden Mädels. "Äh .... he, he .... was ... ähm ... was kann ich für sie tun?", meinte er als er sich wieder ein wenig gefasst hatte. "Wir suchen Halsketten, konnten sie uns welche zeigen.", sagte Bra gelassen. Er führte sie zu einer Glasvitrine und die beiden entschieden sich sofort für welche. Beide kauften sich eine silberne Kette. Marron mit einem weißen Diamanten und Bra mit einem roten. Happy verließen sie den Laden. Nach noch ca. 2 Stunden später saßen sich beide erschöpft in ein Cafe. Davor waren sie noch durch andere Geschäfte gegangen und auch beim Friseur gewesen. "Bin ich fertig. Aber es hat sich echt gelohnt." "Ja das finde ich auch. So was sollten wir öfters machen.", erwiderte Bra. "Nur wenn ich heim komme, wird meine Mum erst einmal richtig ausflippen. Weil ich mir doch den Bauchnabelpiercing hab stechen lassen.", sagte Marron etwas ängstlich zu ihrer Freundin. "Nicht nur du wirst ärger bekommen. Bei meiner Mum wird es ja nicht so schlimm, aber du kennst doch meinen Vater. Der wird total austicken. Da bin

ich mir sicher. Vor ihm muss ich es geheim halten." Sie grinste ihrer Freundin zu. Da kam die Kellnerin und nahm ihre Bestellung auf. "Für beide Damen einen Eiskaffee.", wiederholte sie noch und verschwand dann wieder. Kurze Zeit später standen die Gläser vor ihnen und sie ließen es sich gut gehen. "Süße, hast nicht Lust noch im Park spazieren zu gehen. Ich weiß das es schon dunkel ist, aber trotzdem.", fragte Marron nachdem sie den Eiskaffee ausgetrunken hatten. Bra schien zu überlegen, willigte dann aber doch ein. Die Tüten die sie alle hatten, packte Bra in eine Kapsel die ihr Bulma mitgegeben hatte, weil sie ihre Tochter kannte und wusste das sie sonst wieder so viel zum tragen hätte. Beide bezahlten noch schnell und gingen dann den Weg im Park entlang. Eine leichte warme Sommerbrise wehte an den beiden vorbei und man sah wie die Sonne unterging. Es sah einfach wirklich schön aus. Rechts von den beiden waren einige Bäume und Liebende saßen engumschlungen auf den Bänken. Links von ihnen war ein großer See der unter der untergehenden Sonne glitzerte. Plötzlich wurden die beiden von zwei Schatten bedeckt und vor ihnen kamen Trunks und Goten zum Vorschein. Eigentlich wollten die beiden sie erschrecken, aber nun standen beiden, wortwörtlich, die Münde offen. \*Wow. Marron sieht echt scharf in diesem Fummel aus. Und ihre Haare. Hochgesteckt und einige Strähnen fallen ihr lose ins Gesicht. Sie sieht echt verführerisch gut aus.\* Genau das gleiche dachte Goten auch, nur über Bra. \*Echt sexy. Dieses Kleid steht ihr super und ihre zusammengesteckten Haare. Einfach geil.\* Marron und Bra hatten die Blicke der beiden natürlich bemerkt, schauten sich an und grinnten. "Jungs, Mund zu. Sonst taucht auf dem Boden noch eine richtige Sabberpfütze auf.", meinte Marron kichernd und schloss mit einem ihrer Finger Trunks Mund. Bra machte bei Goten das gleiche. Sie hatten sich danach gleich wieder gefangen und gingen gemeinsam im Park spazieren. Trunks neben Marron, Goten neben Bra. Still gingen sie nebeneinander her, bis Goten und Bra immer langsamer wurden. Marron wusste das die beiden nun alleine sein wollten, packte Trunks am Ärmel und zog in auf den Weg neben dem See. "Was soll das?", fragte er aufgebracht. "Idiot. Hast du nicht bemerkt das die beiden alleine sein wollten?" Trunks sah sich kurz um und man konnte die beiden gar nicht mehr sehen, sie waren schon außer Sichtweite. "Hast recht." Doch Marron hörte ihm nicht mehr zu. Sie sah hinauf in den Sternenhimmel und dachte nach. \*Was mach ich denn jetzt? Ganz allein mit Trunks. Er ist so süß. Ich würde ihn so gerne küssen. Aber was würde er dazu sagen.\* Marron ging auf eine Wiese zu, die genau an den See angrenzte und setzte sich hin. Trunks der immer noch am gleichen Fleck stand, bemerkte jetzt erst das Marron weg war. Aber durch ihre Aura hatte er sie schnell wieder gefunden und ging auf sie zu. Sie lag ausgebreitet und mit geschlossenen Augen auf der Wiese. Trunks saß sich neben sie. Leicht erschrocken ries Marron die Augen auf und setzte sich auf. "Wieso bist du den so erschrocken?", fragte Trunks mit einem breiten grinsen auf dem Gesicht. "Ich ... äh ... ich bin gar nicht erschrocken.", versuchte Marron sich so rauszureden. Doch Trunks glaubte ihr nicht und kam verdächtig nahe an ihr Gesicht heran. Marrons Herz pochte so laut und ihre Hände zitterten leicht. Sein Lippen kamen den ihren immer näher bis sie sich dann küssten. \*Oh man. Ich schmelze. Kann der gut küssen\* Einige Sekunden später lösten sie sich wieder voneinander. Ein dämonisches Lächeln spielte um Trunks Gesicht, aber das störte Marron recht wenig. Sie verschränkte ihre Arme hinter seinem Nacken und küsste ihn wieder. Trunks erwiderte diesen Kuss und legte sie sanft ins Gras.....

Und wieder ein Kapitel fertig. Jetzt spanne ich euch ein bisschen auf die Folter, wie es mit den beiden weitergehen wird. Aber wenn ihr mir viele Kommentare schreibt dann

lade ich auch bald das nächste Kapitel hoch. Versprochen!!! Also, bitte nicht vergessen Kommiss zu schreiben.

Ciao, eure Sweet Bulma \*euchalleliebknuddel\*